

## Ergebnisse der Siesbacher Gemeinderatssitzung vom 10.11.2015

In seiner vergangenen Sitzung am 10. November 2015 hat der Siesbacher Gemeinderat einige richtungsweisende Entscheidungen getroffen.

Nach einem umfassenden Informationsprozess haben sich alle Ratsmitglieder für einen Wechsel zur kommunalen Beförderung des Gemeindewaldes entschieden. Das staatlich bewirtschaftete Forstrevier wurde durch das Forstamt Birkenfeld aus Kostengründen in der Vergangenheit immer wieder vergrößert, sodass die Gemeinde ihre Interessen nicht mehr ausreichend vertreten sah. Zusätzlich wurde der Gemeindeanteil an den Betriebskosten durch die aufgezwungene Einführung des TPL Konzeptes deutlich erhöht. Zusammen mit Gleichgesinnten in der Verbandsgemeinde Birkenfeld wird man nun ein eigenes Forstrevier beantragen und einen eigenen Förster einstellen, wobei Zugehörigkeit und Betreuung durch das Forstamt Birkenfeld unverändert bestehen bleibt. Damit erhofft sich der Gemeinderat, die Entwicklung des Gemeindewaldes langfristig effektiver beeinflussen zu können. Schon jetzt stellen die Einnahmen aus der Forstwirtschaft einen nicht unerheblichen Anteil im Haushalt der Nationalparkgemeinde dar.

Der Gemeinderat hat ebenfalls beschlossen, ein zum Verkauf stehendes Bauerhaus in der Ortslage zu erwerben. Zielsetzung ist der Umbau dieses Objektes zu einem Seniorenwohnprojekt. Damit soll vorrangig Siesbacher Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit eröffnet werden, im eigenen Dorf und im gewohnten Umfeld, Freundes- und Bekanntenkreis in Würde alt werden zu können. Bevor weitere Entscheidungen in diese Richtung getroffen werden, sollen Rat und Dorfbewohner in einer breit angelegten Veranstaltung die Gelegenheit zur umfassenden Information erhalten. Parallel hierzu bewirbt sich die Ortsgemeinde um Aufnahme in das Projekt „Wohnpunkt RLP 2016“, ein durch die Landeszentrale für Gesundheitsförderung angebotenes Programm für kleinere Gemeinden für den Aufbau von betreuten Wohngruppen und selbstorganisierten Wohngemeinschaften.

Im Rahmen der Dorferneuerung hat der Ortsgemeinderat die auf der Basis des Moderationsprozesses von Frau Hicking ausgearbeiteten Pläne für die Neugestaltung des Umfeldes am Gemeinschaftshaus angeregt diskutiert und anschließend gebilligt. Neben der Errichtung eines Spielbereiches für kleinere Kinder und dem Bau eines Boule Feldes stellt der Neubau eines Grill- und Backhauses die anspruchsvollste Neuerung dar. Es ist langfristige Zielsetzung der Gemeinde, durch regelmäßige Nutzung des Backhauses für selbst-organisiertes Brotbacken und andere Anlässe die Dorfgemeinschaft nachhaltig zu beleben und die Attraktivität des Gemeinschaftshauses deutlich zu steigern. Erfreulich für die Ortsgemeinde ist, dass die Verbandsgemeinde dieses Vorhaben für 2016 mit der höchsten Priorität gemeldet hat. Die Nationalparkgemeinde Siesbach wurde 2014 als Schwerpunktgemeinde im Rahmen der Dorferneuerung anerkannt.

Die Umsetzung des Projektes Brunnenplatz und Buswartebereich im Unterdorf gestaltet sich etwas schwieriger. Durch die Inanspruchnahme und Koordination mehrerer Förderprogramme, wie Blau Plus, Dorferneuerung und Landesbetrieb Mobilität ergeben sich Verzögerungen. Unabhängig hiervon soll die genehmigte Ausschilderung der Tempo-30-Zone im Bereich der Buswartebuchten demnächst umgesetzt werden.